

Breitbandausbau schreitet weiter voran

BREGENZ Vorarlberg zählt bei der Breitbandverfügbarkeit zu den drei besten Bundesländern. Das Land weist zudem die zweithöchste Quote an eigenwirtschaftlichem Ausbau durch Betreiber auf. Landesrat Tittler teilte mit, dass durch die Landesförderung fast 95 Prozent der Haushalte im Fördergebiet berücksichtigt werden – die größte Flächendeckung österreichweit. Vom ersten und zweiten Call der BBA2030-Förderung profitieren 3472 Haushalte direkt.



Vorarlberg bei Breitbandverfügbarkeit unter Top 3 in Österreich.

APA

Grundlage für Zukunft der Parzellen liegt vor

NENZING Der Beteiligungsprozess „Parzellen.Perspektiven“ für Gurtis, Latz und Mittelberg ist abgeschlossen. Zwischen September 2025 und Jänner 2026 beteiligten sich rund 240 Personen an der Befragung, 150 kamen zur Präsentation. Im Mittelpunkt stand die Entwicklung von Schule, Kindergarten und Feuerwehr. Die Ergebnisse zeigen laut Bgm. Michael Hartmann eine hohe Identifikation mit den Parzellen. Nun beginnt die fachliche Prüfung der Standortvarianten.



Der Bericht enthält außerdem konkrete Vorschläge für kurzfristig umsetzbare Maßnahmen in den Parzellen.

GEMEINDE

Pflegemama mit großem Herz

Wenn Patrizias Mann heimkommt, kann es sein, dass plötzlich ein Kind mehr am Tisch sitzt.

BREGENZ Mehr als 40 fremde Kinder fanden bei Patrizia bereits ein Zuhause – meist auf Zeit. Manche blieben für ein paar Tage, andere für mehrere Monate oder Jahre. Drei davon wurden für sie wie leibliche Kinder.

Dauer- und Bereitschaftspflege

Patrizia (52) – die ihren Nachnamen aufgrund des Persönlichkeitsschutzes meist auch nicht mit der Herkunftsfamilie ihrer Pflegekinder teilt – hat zwei leibliche Kinder im Erwachsenenalter. Als die beiden selbst noch Kinder waren, vor 23 Jahren, bekam sie ihr erstes Pflegekind: „Ich hatte Kapazität, weil ich nicht berufstätig war. Und ich bin einfach mit Leib und Seele Mama.“

So kam es, dass sie über die Jahre hinweg – ihre aktuellen Schützlinge miteingerechnet

– 38 Kinder in Bereitschaftspflege und fünf in Dauerpflege hatte. Bereitschaftspflege bedeutet, dass Kindern bis zum Alter von fünf Jahren in akuten Krisen ein vorübergehendes Zuhause geboten wird. Ältere kommen in die Auffanggruppe des Vorarlberger Kinderdorfes in Bregenz. Die Bereitschaftspflege kann von wenigen Stunden bis hin zu zwei Jahren dauern. Das Herausfordernde daran: Die Aufnahmen sind sehr spontan. „Wenn mein Mann von der Arbeit heimkommt, kann es sein, dass plötzlich ein Kind mehr am Tisch sitzt“, erzählt Patrizia. „Zum Glück teilt er meine star-



Claudia Hinteregger-Thoma in einem Gespräch mit Patrizia.

VN



Patrizia hat in der Bereitschaftspflege Zwillinge im Alter von vier Wochen bekommen. Nun sind sie drei Monate alt.

VN/PAULITSCH

ke elterliche Fürsorge.“

In der Dauerpflege sind die Kinder meist bis zu sechs Jahre alt und werden für einen längeren Zeitraum oder auf Dauer betreut. Ungefähr 20 Prozent davon werden wieder in ihre Herkunftsfamilie zurückgeführt. Von Patrizias fünf Pflegekindern musste sie sich von zweien wieder verabschieden. „Ich vergieße bei jedem Abschied Tränen, aber bei Pflegekindern ist es schlimmer. Denn da ist man nicht darauf eingestellt. In der Bereitschaftspflege hingegen schon.“

Aktuell hat Patrizia drei Monate alte Zwillinge in Bereit-

schaftspflege. Außerdem hat sie drei Pflegekinder, wobei zwei davon Jugendliche sind und eines bereits erwachsen und ausgezogen ist. „Sie sagen alle drei Mama zu mir und für mich gibt es zwischen ihnen und meinen leiblichen Kindern keinen Unterschied. Ich liebe sie alle gleich viel.“

Leibliche Eltern

Häufige Gründe für eine Unterbringung in einer Pflegefamilie sind psychische Erkrankungen der Eltern, Alkohol- und Drogenmissbrauch sowie Gewalt unter den Erwachsenen. Aber in manchen Fällen liegt der Grund für eine Bereitschaftspflege auch in einem fehlenden sozialen Netz, zum Beispiel,



„Das ist das Gegenteil von Entpolitisierung“

Verfassungsjurist Heinz Mayer und Staatsanwälte üben Kritik an politischer Bestellung.

WIEN, SCHWARZACH Die Justizministerin will Macht abgeben. Anna Sporrer (SPÖ) möchte eine weisungsfreie Bundesstaatsanwaltschaft einrichten, um jeden Anschein politischer Einflussnahme zu beseitigen. Die Regierung will bald einen Entwurf vorlegen. Die Ständesvertretung der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte ist skeptisch: Aktuelle Überlegungen ließen eher das Gegenteil von Entpolitisierung befürchten.

Objektives Verfahren

Auch Verfassungsjurist Heinz Mayer zeigte sich im VN-Gespräch sehr kritisch: „Die Widerstände der Staatsanwälte und Richter sind



Verfassungsjurist Mayer sieht Ideen zur Bundesstaatsanwaltschaft kritisch.

APA

massiv. Die kann man nur unterstützen.“ Mayers erster Kritikpunkt ist die Frage der Besetzung. Infrage kommen sollten laut ihm und der Ständesvertretung nur Experten mit langjähriger strafrechtlicher Erfahrung. Die ÖVP wolle den Kreis öffnen, etwa auch für Anwälte oder Notare. Zudem kritisiert er die Bestellung. Vorgesehen ist eine

Funktionsdauer von sechs Jahren ohne Wiederbestellung. Mayer hält das – wie die Ständesvertretung – für zu kurz: „Danach braucht die Person wieder einen Job. Falls die Person aus der Justiz kommt, etwa Oberstaatsanwaltschaft oder Justizministerium, ist er oder sie davon abhängig, dass ihm der jeweilige Ressortchef einen Job zuweist.“ Das könne die Unabhängigkeit massiv beeinträchtigen: „Bei jeder Tätigkeit muss er oder sie damit überlegen, wen man verärgert.“ Richter und Staatsanwälte verlangen zudem ein objektives Verfahren ohne politischen Einfluss.

„No-Go“ Wahl durch Parlament

Auch an der Unabhängigkeit der Kommission, die sich etwa aus Anwaltskammer, Justiz und Notariat zusammensetzen soll, hat Mayer Zweifel. Sie soll Bewerber auswählen und dem Nationalrat vorschlagen. Der Haken: „Der Nationalrat ist an diese Vorschläge nicht gebun-

den und kann davon abweichen. Damit sind wir aber ganz klar bei einer politischen Bestellung.“ Zudem kritisiert er: „Die sogenannten unabhängigen Kommissionen haben zufällig immer das getan, was sich die politischen Kräfte gewünscht haben.“ Die Justiz fordert daher eine Kommission aus Richtern und Staatsanwälten. „Sie können auch beurteilen, ob der Betreffende aufgrund seiner Fähigkeiten in Betracht kommt. Man darf ja nicht vergessen: Das ist die oberste Weisungsspitze für alle Staatsanwaltschaften.“ In der vergangenen Legislaturperiode sei ein von Zadic eingesetzter Vorschlag in der Justiz einstimmig befürwortet worden, erinnert Mayer. Er habe eine Entpolitisierung vorgesehen. „Davon ist jetzt keine Rede mehr.“ **VN-JUS**



Auf welchem Gemeindegebiet steht die Kapelle St. Michael in Finkenbühl?

- A Langenegg
- B Göfis
- C Weiler
- D Silbertal

Antwort auf »B3

LOTTO
Ziehung vom 8. 3. 2026

Österreich

17 20 21 22 29 35 8
Joker: 986191

Schweiz

4 5 13 14 33 39 4
Replay: 5 Joker: 237614

Deutschland

5 16 20 38 39 41
Superzahl: 4 Spiel 77: 3928595
Super 6: 595658

LOTTO PLUS
Ziehung vom 8. 3. 2026

9 11 25 30 33 38

LUCKY DAY
Ziehung vom 7. 3. 2026

13-06-12 6

ZAHLLOTTO
Ziehung vom 7. 3. 202

33 89 86 29 13

EUROMILLIONEN
Ziehung vom 6. 3. 202

15 16 19 28 37 6 9	
Ox 5+2	Europot 209.000.000,00 €
5+1	233.193,40 €
5+0	30.278,40 €
4+2	1.131,70 €
4+1	115,30 €
3+2	47,50 €
4+0	38,80 €
2+2	11,90 €
3+1	10,30 €
3+0	8,80 €
1+2	5,80 €
2+1	5,20 €
2+0	3,90 €

Österreich-Bonus: 719 978 0055

BINGO
Ziehung vom 7. 3. 202

G-53 I-30 O-66 B-4 B-6 G-47 B-9 G-60 B-1 O-64 B-3 G-57 B-2 I-23 I-26 G-49 N-34 I-18 O-68 O-61 I-25 I-17 O-67 N-36 (Box) O-65 O-73 O-72 N-44 N-37 N-35 B-14 N-39 B-8 O-74 O-75 O-70 (Ring) G-56 B-10 O-71 I-27 G-58 I-28 G-52 G-48 N-43 N-40 N-45 G-59 G-51 (Bingo)

Kartensymbol: Herz-Vier

Bingo	1x	4.827,20 €
Ring	1x	762,10 €
Box	1x	508,10 €
Ring 2. Chance	25x	30,40 €
Box 2. Chance	714x	4,70 €
Card	1.208x	2,00 €

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

Hinweise oder Tipps?

Schreiben Sie uns über WhatsApp & Mail



0676 88005555
redaktion@vn.at